



Bernhard Ritschard Geigenbauer

Persönliche Erwartungen

In jedem Instrument findet man den Charakter seines Erbauers wieder, in klanglicher wie auch in ästhetischer Hinsicht. Deutlicher als in diesem Projekt, wo alle mit dem selben Holz arbeiten, wird man dies nicht darstellen können.

Ganz besonders freue ich mich darauf, wie die vier Musiker auf die vier Geigen reagieren werden: Welches Instrument unterstützt welches Spiel? Welcher Geiger bringt welche Geige am besten zum klingen? Welcher Anteil Klang kommt vom Geiger, welcher vom Instrument?

Es ist ein seltenes Glück, zusammen mit drei anderen Geigenbauern parallel je ein Instrument zu bauen, ich freue mich auf den Austausch und die Geselligkeit mit den Kollegen und den Musikern!

Interessant wird es auch für das am Konzert anwesende Publikum. Wo sonst hat man die Möglichkeit vier neue Barockgeigen von vier verschiedenen Geigenbauern in einem Vier-Geigen-Quartett zu hören?

Schön fände ich es auch, wenn nach dem Konzert ein Austausch zwischen allen Beteiligten stattfinden würde, Zuhörer, Musiker und Geigenbauer.

Curriculum vitae

- 1972 geboren in Interlaken
- 1989 Erstausbildung in der Architektur
- 1995 Ausbildung zum Geigenbauer in Cremona
- 1999 Abschluss der Ausbildung und Beginn der lehrreichen Wanderjahre in Frankreich, der Schweiz und in Italien.
- 2003 wird zunächst in Gerre de' Caprioli bei Cremona ein eigenes Atelier eröffnet und mit Berufskollegen viel Austausch betrieben.
- 2005 wird die Werkstatt nach Potsdam verlegt, wichtige Impulse kommen von internationalen Musikern in Berlin und Brandenburg.
- seit 2006 B.R. hat seine Werkstatt im norddeutschen Herrnburg, unweit der Ostsee und der Hansestadt Lübeck.

Schwerpunkte

Neubau von Geigen, Bratschen und Celli in historischer und moderner Ausführung. Seit einiger Zeit auch Steckfroschbögen von Frühbarock bis Klassik.

In Zusammenarbeit mit der Vereinigung Abendmusik Bergün

Unsere Sponsoren

